

Göttinger FORUM Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung 2018

„Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen“

am 27.11.2018 in Göttingen

Das Fachgebiet Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung an der HAWK-Fakultät Ressourcenmanagement in Göttingen und die Abteilung Humangeographie des Geographischen Instituts der Georg-August-Universität Göttingen laden gemeinsam zur eintägigen **Fachtagung "Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen"** ein. Die Tagung wird am Dienstag, 27. November 2018 in der HAWK-Fakultät Ressourcenmanagement (Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen) stattfinden.

Hintergrund: Die digitale Transformation wird Leben und Arbeiten auch in den ländlichen Räumen grundlegend verändern. Möglicherweise werden digitale Techniken und Anwendungen die Unterschiede zwischen Stadt und Land mehr und mehr verwischen. So soll Arbeiten in Zukunft zunehmend zeit- und ortsunabhängig erfolgen. In vielen Lebensbereichen könnten digitale Lösungen, etwa in den Bereichen ‚Telemedizin und Assistenzsysteme‘, ‚E-Government‘, Verwaltungsdienstleistungen oder auch bei ‚E-Learning‘, den ortsungebundenen Bildungs- und Weiterbildungsangeboten eine gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von der Anwesenheit in städtischen Räumen ermöglichen. Im Rahmen der Tagung ‚Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen‘ werden die aktuellen Transformationsprozesse in den Bereichen Arbeiten und Leben in ihrer Relevanz für die Attraktivität ländlicher Räume als Lebensraum und Ort der Arbeit aus Sicht der Wissenschaft und Praxis exemplarisch dargestellt und diskutiert.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema

Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

10.30 – 11.15 Uhr Ländliche Räume als Ort der Arbeit – eine historische und raumwissenschaftliche Betrachtung

Referentin: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11.15 – 12.00 Uhr Digitale Arbeitswelten – eine Chance für die ländlichen Räume?

Referent: Dr. Ole Wintermann, Bertelsmann-Stiftung

12.00 – 12.30 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Christoph Dittrich, Abt. Humangeographie, Georg-August-Universität Göttingen

12.30 – 13.30 Uhr Mittagsimbiss

Posterausstellung im Foyer

13.30– 15.30 Uhr Blickpunkt Region: Arbeiten und Leben heute und morgen

- **Region Südtirol**

Referenten: Horst Fuchs, Landesinstitut für Statistik (ASTAT), Bozen und Dr. Thomas Wieland, Universität Karlsruhe

- **Region Bodensee-Oberschwaben**

Referent: Wilfried Franke, Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben

- **Region Eichsfeld**

Referenten: Gerald Schneider, 1. Beigeordneter des Landkreises Eichsfeld und Christoph Reimann, Leiter des Wirtschaftsreferates, Landkreis Eichsfeld

Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Christoph Dittrich, Abt. Humangeographie der Georg-August-Universität Göttingen

15.30 – 16.00 Uhr Ein Blick auf Südniedersachsen – erste Ergebnisse aus dem

Forschungsvorhaben "Perspektiven für den Wirtschaftsstandort Dorf"

Referenten: Dr. Tobias Behnen, Marcus Cordier und Sandra Lindemann, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, HAWK

16.00 Abschlussresümee

Prof. Dr. Ulrich Harteisen

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **31.10.2018** unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Institution per E-Mail an swantje.eigner-thiel@hawk.de zur Tagung an.

Tagungsbeitrag: Der Tagungsbeitrag beträgt **30,00 €** und umfasst auch den Mittagsimbiss.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis 31.10.2018 auf folgendes Konto:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

BIC/Swift: NOLADE2HXXX

IBAN: DE21 2505 0000 0106 0201 34

Betreff: FORUM REGIO 71050008

Für Studierende wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Veranstalter:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Fakultät Ressourcenmanagement in Göttingen (Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Dr. Swantje Eigner-Thiel, Dr. Tobias Behnen)

Georg-August-Universität Göttingen Geographisches Institut, Abteilung Humangeographie (Prof. Dr. Christoph Dittrich, Dr. Tobias Reeh)